

VA-Nummer: B14-260602-1

Veranstaltungsort

Universität Potsdam
Am Neuen Palais
Raum 1.45, Haus 8

Organisation

Politisches Bildungsforum Brandenburg
der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Behlerstraße 33a, 14467 Potsdam
T +49 331 / 748876-0
F +49 331 / 748876-15
kas-brandenburg@kas.de



Anmeldung

Bitte telefonisch, per Mail oder Fax.
Der Eintritt ist frei.
Sie können die Einladung gerne auch
an Interessierte weitergeben.

Hinweise

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an qualitätsmanagement-pb@kas.de

Politik & Sicherheit

Das neue Kriegsbild und die Folgen für die Bundeswehr

Diskussion

02. Juni 2026, 18.00 Uhr

**Universität Potsdam
Am Neuen Palais
Raum 1.45, Haus 8**



Bild: Bundeswehr/Cora Mohrdieck

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Krieg Russlands gegen die Ukraine seit 2022 verändert sich das Kriegsbild rasant. Schon im Krieg Armenien gegen Aserbaidschan 2020 konnte die wachsende Bedeutung von Drohnen festgestellt werden, etwa für die Absperrung des Gefechtsfeldes und die Unterbindung von Nachschub und Ersatzzuführung. Das hat sich mit dem Krieg in der Ukraine massiv verstärkt.

Auch auf dem Gebiet der Robotik und Automatisierung gibt es bemerkenswerte Entwicklungen. Hinzu kommt die enorme Bedeutung des Zugangs zu satellitengestützter Aufklärung aller Art, dokumentiert etwa durch den Rückgriff der ukrainischen Armee auf das Starlink-System des Unternehmens SpaceX.

Welche Folgen haben diese rasanten Entwicklungen für das Kriegsbild der Zukunft? Und wie muss sich die Bundeswehr mit ihren Partnern in Europa und der NATO darauf einstellen? Darüber diskutieren wir mit unseren Gästen.

Herzliche Einladung!

Eva-Maria Steinbrecher, Gesellschaft für Sicherheitspolitik, Sektion Potsdam

Elisabet Tsirkinidou, Deutsche Atlantische Gesellschaft

Randolf Marc Richter, Landesgruppe Brandenburg des Verbands der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Prof. Dr. Sönke Neitzel, Universität Potsdam

Dr. Kathrin Zehender, Konrad-Adenauer-Stiftung

Programm

18:00 Uhr: Begrüßung

Dr. Kathrin Zehender

Leiterin Politisches Bildungsforum Brandenburg
der Konrad-Adenauer-Stiftung

18:10 Uhr: Diskussion



Generalleutnant Dr. Christian Freuding

Inspekteur des Heeres



Dr. Hans-Peter Bartels

Präsident der Gesellschaft für Sicherheitspolitik



Prof. Dr. Sönke Neitzel

Inhaber Lehrstuhl
Militärgeschichte/Kulturgeschichte der Gewalt
Universität Potsdam

19:30 Uhr: Empfang